

## Riesenkampf um das Oberbürgermeisteramt in Schwäbisch Gmünd!

Am 11. Mai 2025 finden in Schwäbisch Gmünd die Oberbürgermeisterwahlen statt. Amtsinhaber Richard Arnold tritt gegen Dario Thiem (Grüne) und Almaith Lyons (Die Partei) an.



**Schwäbisch Gmünd, Deutschland** - Am 11. Mai 2025 findet in Schwäbisch Gmünd die Oberbürgermeisterwahl statt. Der amtierende Oberbürgermeister Richard Arnold von der CDU, 66 Jahre alt, tritt für eine dritte Amtszeit an und gilt als klarer Favorit in der rund 64.000 Einwohner zählenden Stadt. Arnold betont seine Erfahrung sowie einen frischen Tatendrang und stellt insbesondere die wirtschaftlichen Herausforderungen ins Zentrum seiner Kampagne, insbesondere den Arbeitsplatzabbau bei Bosch, der den Bürgern große Sorgen bereitet.

Sein Hauptgegner ist Dario Thiem von den Grünen, der mit 33

Jahren den jüngeren Wählern ein frisches Gesicht bietet. Thiem, Geschäftsführer der Grünen in Stuttgart und seit einigen Jahren in Schwäbisch Gmünd ansässig, fordert mehr Grünflächen, Trinkbrunnen und eine Stärkung des Fuß- und Radverkehrs. Auch die Bekämpfung von Leerständen und die Anwerbung von Studierenden in die Innenstadt stehen auf seiner Agenda. Thiem ist optimistisch und sieht keine chancenlose Position für sich.

## **Die Herausforderer im Detail**

Ein weiterer Kandidat im Rennen ist Almaith Lyons, Mitglied der Satire-Partei „Die Partei“. Die 22-jährige, die vor zwei Jahren aus Berlin nach Schwäbisch Gmünd gezogen ist, setzt auf Bürgerbeteiligung und möchte die Ideen der Zahlenden durch Bürgerforen stärken. Lyons strebt an, eine Stichwahl zu erzwingen und fordert eine Umwandlung von Leerständen in Wohnraum, um den Wohnungsbedarf in der Stadt zu decken.

Insgesamt sind rund 46.600 Bürger wahlberechtigt. Christian Baron, der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses, appelliert eindringlich an die Wähler, ihr Stimmrecht am Wahlsonntag wahrzunehmen.

## **Kommunalwahlen in Deutschland**

Kommunalwahlen in Deutschland, wie die in Schwäbisch Gmünd, sind durch das Grundgesetz geregelt und setzen auf eine Vertretung des Volkes durch allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahlen. Hierbei sind auch Staatsangehörige aus anderen EU-Mitgliedstaaten wahlberechtigt. Die Wahlen beinhalten nicht nur die Wahl von Bürgermeistern, sondern auch von Vertretungen in Kreistagen und Landräten, was eine große Bandbreite kommunaler Themen abdeckt.

In Deutschland gibt es verschiedene Wahlsysteme, und die Amtsdauer für direkt gewählte Bürgermeister variiert in der Regel zwischen fünf und acht Jahren. Dabei zeigt die

Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen oft geringere Zahlen im Vergleich zu Landtags- oder Bundestagswahlen, wobei die Wähler tendenziell eine größere Neigung zeigen, kleinere Parteien oder Bürgerinitiativen zu unterstützen. Diese Tendenz fördert eine stärkere Orientierung an den persönlichen Kandidaten anstatt an den Parteien selbst, insbesondere in ländlichen Regionen. **bpb.de** bietet weitere Informationen zu den kommunalen Wahlverfahren und deren Besonderheiten in Deutschland.

Details	
<b>Vorfall</b>	Wahlen
<b>Ort</b>	Schwäbisch Gmünd, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.swr.de">www.swr.de</a></li><li>• <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**